



# 37. Bayerischer Musikschultag

23. – 25. Oktober 2014 Memmingen

anlässlich des 85-jährigen Bestehens der  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

 **mm**  
Sing- und Musikschule  
der Stadt Memmingen



## IMPRESSUM

Festschrift Bayerischer Musikschultag 2014

Herausgeber: Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM) · Präsident: Landrat Martin Bayerstorfer  
Pölnnerstraße 25 · 82362 Weilheim · Tel. 0881/2058 · [www.musikschulen-bayern.de](http://www.musikschulen-bayern.de)

1. Vorsitzender: Klaus Hatting, Geschäftsführer: Wolfgang Greth

Redaktion: Gabriel Müller

Bildnachweis: Titelbild - Fotolia · S. 10, 11, 13, 15, 29 - Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen · S. 25 - Bayerischer Rundfunk

Auflage: 2.000 Stück

Herstellung: Grafik · Druck · Schilder Mohrenweiser, Weilheim

# Inhalt

## Grußworte

Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst . . . . .	3
Dr. Ivo Holzinger, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen . . . . .	4
Karl Michael Scheufele, Regierungspräsident von Schwaben . . . . .	5
Jürgen Reichert, Bezirkstagspräsident von Schwaben . . . . .	6
Dr. Thomas Goppel, MdL, Präsident des Bayerischen Musikrates e. V. . . . .	7
Landrat Martin Bayerstorfer, Präsident des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. und Klaus Hatting, 1. Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. . . . .	8
85 Jahre Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen . . . . .	10
Eröffnungskonzert - Singet dem Herrn ein neues Lied . . . . .	12
Festakt zum 37. Musikschultag . . . . .	14
Carl-Orff-Medaille für Matthias Pannes, Geschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) . . .	16
Ist der VdM-Strukturplan noch zeitgemäß? - Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte . . . . .	18
Was ist gute Ensemblesarbeit? - Workshop für Musikschullehrkräfte . . . . .	19
Festkonzert der Musikschulen . . . . .	20
Tummelplatz und Durchgangsort?! - Seminar I für Verwaltungskräfte . . . . .	22
Word 2010 Praxisseminar - Seminar II für Verwaltungskräfte . . . . .	22
Musik in der Stadt . . . . .	23
Radio an! Der Musikschultag im Bayerischen Rundfunk . . . . .	25
Ein herzliches Dankeschön . . . . .	25
Aufgaben und Leistungen des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. . . . .	26
Veranstaltungsübersicht . . . . .	28



# Do Re Mikro

## DIE MUSIKSENDUNG FÜR KINDER

JEDEN SONNTAG UM 17.05 UHR

AUCH KOSTENLOS ZUM NACHHÖREN & HERUNTERLADEN. DER PODCAST UNTER [BR-KLASSIK.DE](https://www.br-klassik.de)

## Grüßwort des Bayerischen Staatsministers für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



„Für ein Leben mit Musik“ – so lautet das Motto des Verbandes der Bayerischen Sing- und Musikschulen. Musik ist ein Kernstück europäischen Kulturguts und die Arbeit in den Musikschulen gemäß dem Motto ihres Verbandes ist somit ein Garant für die Bewahrung

kultureller Identität in Bayern. Dass die Attraktivität der bayerischen Sing- und Musikschulen nach wie vor ungebrochen ist, zeigen steigende Schülerzahlen wie auch die vermehrten Neugründungen.

Alljährlich lädt der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen zu der zentralen Veranstaltung des öffentlichen Musikschulwesens in Bayern. Der 37. Bayerische Musikschultag wird anlässlich des 85-jährigen Bestehens der örtlichen Musikschule in Memmingen stattfinden und schließlich die ganze Stadt zum Erklingen bringen. Mit der Aktion „Musik in der Stadt“ werden nämlich an verschiedenen Orten in der Memminger Innenstadt Ensembles von Musikschulen aus ganz Schwaben musizieren.

Der Bayerische Musikschultag ist eine wertvolle Tradition, bei der sich die Musikschulen begegnen. Gleichzeitig ist er ein Forum, von dem immer wieder wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des bayerischen Musikschulwesens ausgehen. Der Freistaat Bayern steht dabei zu seiner Mitverantwortung für die Musikschulen und hat in den letzten Jahren seine Zuschüsse auch signifikant erhöhen können. Für weitere wünschenswerte Erhöhungen des staatlichen Finanzierungsanteils werde ich mich weiter einsetzen.

Ich wünsche dem 37. Musikschultag alles Gute und viel Erfolg und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen wunderschönen Aufenthalt in Memmingen.

Dr. Ludwig Spaenle  
Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst

## Grüßwort des Oberbürgermeisters der Stadt Memmingen



Seit 85 Jahren besteht in Memmingen die Sing- und Musikschule. Zu diesem Jubiläum findet in Memmingen der 37. Bayerische Musikschultag des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. statt. Ich heiße alle Gäste, Freunde und Förderer zu

diesem musikalischen Großereignis in der Stadt herzlich willkommen und gratuliere gleichzeitig dem Leiter Otfried Richter, dem Lehrerkollegium und allen Schülerinnen und Schülern zu diesem Jubiläum.

Seit ihrer Gründung gestaltet und prägt die Sing- und Musikschule das kulturelle Leben in unserer Stadt mit. Der hohe Stellenwert, den unsere Musikschule in der Stadt genießt, wird alleine schon in ihrem Domizil nachhaltig unterstrichen: Das sanierte Kreuzherrnkloster ist ein städtebauliches und kulturelles Kleinod.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich unsere Musikschule unter der Führung hochqualifizierter und engagierter Schulleiter zu einem musischen Bildungsträger entwickelt, der auf Grund seines hohen Leistungsstandes und seines breiten Angebotes weithin Anerkennung genießt. Dies spiegelt sich in der erfolgreichen Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an den verschiedenen regionalen und überregionalen Gesangs- und Musikwettbewerben wider.

Drei Tage lang wird Memmingen ganz im Zeichen der Musik stehen. Gleich zu Beginn der Veranstaltung kommt es zu einer Welturaufführung des Kirchenkonzertes „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Józef Świder zusammen mit dem Bortnjans'kij Kammerchor aus Tschernigiv in der Ukraine.

Den nach Memmingen gereisten Verbandsmitgliedern wünsche ich einen erfolgreichen Tagungsverlauf, allen Beteiligten an den Jubiläumsfeierlichkeiten und Konzerten viel Freude beim Musizieren und der Bürgerschaft gute Unterhaltung bei den verschiedenen Veranstaltungen in unserer Stadt.

Nicht zuletzt möchte ich dem Leiter und den Lehrkräften unserer Sing- und Musikschule für ihr Engagement danken und wünsche der Musikschule weiterhin viel Erfolg zum Wohl der musikalischen Bildung unserer Jugend und der Musikpflege in Memmingen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Dr. Holzinger". The signature is fluid and cursive, with a period at the end.

Dr. Ivo Holzinger  
Oberbürgermeister



## Grußwort des Regierungspräsidenten von Schwaben



Musizieren formt die Persönlichkeit, fördert Toleranz und baut Brücken. Das sind Eigenschaften, die junge Menschen heute mehr denn je brauchen. Gemeinsames Singen und Musizieren hebt Grenzen auf, lässt Freundschaften entstehen und macht lebendige Begegnungen möglich. Neben dem verbindenden Charakter stärkt die Musik die Persönlichkeitsentwicklung des einzelnen Menschen mit all seinen Kompetenzen und fördert somit seine intellektuellen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten.

Musikschulen garantieren sowohl musikalische Breitenförderung als auch Begabten- und Spitzenförderung, die den Musikunterricht in allgemein bildenden Schulen oder andernorts ergänzen. In der öffentlichen Musikschule geht es darum, mit Freude am Lernen gemeinsam zu singen und zu musizieren, Musikkultur zu pflegen und weiterzugeben.

Ein Qualitätsmerkmal der bayerischen Sing- und Musikschulen ist, dass im Zentrum des Geschehens das Gemeinschaftserlebnis steht! Der Vokal- und Instrumentalunterricht liefert das notwendige Rüst- und Werkzeug. Ein Beispiel der schulischen Praxis sind die Bläserklassen in den gebundenen Ganztagschulen. Hier wird bereits fundiert die musikalische Entwicklung von

Schülerinnen und Schülern gefördert. Aber auch durch das Mitwirken als externer Partner im schulischen Bereich haben sich die Sing- und Musikschulen in den letzten Jahren als wichtiger Baustein im Bayerischen Schulsystem verdient gemacht.

Ich wünsche dem 37. Bayerischen Musikschultag und der Musikschule der Stadt Memmingen anlässlich des 85-jährigen Bestehens für die anstehenden Veranstaltungen eine gute und begeisterte Resonanz sowie einen intensiven Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Rahmen dieses Festereignisses mögen die Stimmen beim gemeinsamen Singen und Musizieren die Freude an der Musik deutlich machen und das Verstehen der musikalischen Sprache für die ganze Welt ermöglichen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Scheufele". The signature is written in a cursive, flowing style.

Karl Michael Scheufele  
Regierungspräsident

## Grüßwort des Bezirkstagspräsidenten von Schwaben



Jedes Orchester, Ensemble, Chor oder Singkreis bildet sich aus begabten, fleißig übenden jungen Musizierenden und Singenden und verkörpert die Gemeinschaft als „klingende Visitenkarte“. Als Aushängeschilder für Kindergärten und Schulen, Gemeinden und

Städte bereichern sie zahllose Feste. Diese Kinder und Jugendlichen leisten Enormes für unsere Gesellschaft! Sie beschenken uns mit ihrem Talent und geben sehr viel von ihrer Zeit. Wer ein Instrument spielt, weiß, wovon ich rede.

Wir alle profitieren von Menschen, die sich einbringen. Damit können sie gar nicht früh genug beginnen. Freuen wir uns, wenn junge Musizierende neben den vielen positiven, persönlichkeitsbildenden Merkmalen, die mit musischer Erziehung einhergehen, auch hier und dort über die traditionelle Musikpflege eine besondere Verbundenheit zu ihrer Heimat entwickeln. Kultur als klassische Querschnittsaufgabe prägt die Menschen und schafft die Voraussetzung, Wurzeln zu bilden. Ein Blick nach Schwaben und seine kulturellen Schätze machen deutlich, dass es bleibende Werte gibt.

Mit seiner verdienstvollen Kinder- und Jugendbildung schafft der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen landesweit eine solide musische Grundlage. Zum 85-jährigen Bestehen der örtlichen Sing- und Musikschule Memmingen gratuliere ich sehr herzlich und mit großer Anerkennung. Beide Einrichtungen sind für mich ein starkes Stück gelebte Kultur!

Jürgen Reichert  
Bezirkstagspräsident



## Grüßwort des Präsidenten des Bayerischen Musikrates e. V.



Schon 25 Jahre länger als der Verband der Bayerischen Sing- und Musikschulen besteht die Sing- und Musikschule Memmingen. 85 Jahre wird sie schon alt. Herzlichen Glückwunsch!

Der doppelte Festtag ist Anlass, in diesem Jahr als Gastgeber für den

37. Bayerischen Musikschultag zu fungieren. Dieses große jährliche Ereignis aus Musik, Diskussion und Information begleitet traditionsgemäß der Bayerische Rundfunk. Wir alle in der Musikszene des Freistaates freuen uns auch darüber.

Die Sing- und Musikschule Memmingen ist ein Spiegelbild dessen, was für alle Musikschulen in Bayern und – was sich viele wünschen würden – in ganz Deutschland gelten sollte: Wo Musikschule draufsteht – ist auch Musikschule drin! Bestens ausgebildete Lehrer mit Studienabschluss, die altersübergreifend Musik in allen Facetten unterrichten. Angefangen vom Musikgarten und Musikalischer Früherziehung, hin zur musikalischen Grundausbildung, Singklassen und Instrumentalunterricht bis zu Ensemblefächern. Zugewachsen ist 2012 auch Musikgeragogik, das Lernen oder Wiederlernen von Musik für ältere Menschen mit dem Ziel,

- körperliche und psychische Leistungsfähigkeit bei älteren Menschen zu erhalten,
- nicht mehr oder nur noch teilweise vorhandene Fähigkeiten zu kompensieren,
- die sozialen Beziehungen zwischen älteren Menschen zu fördern und
- Lebensqualität zu erhalten.

Die unterschiedlichen Aufgaben der Musikschulen in unserem täglichen Leben sind vielfältig und anspruchsvoll. Nur mit aufmerksamer Beobachtung der sozialen Entwicklung der Bevölkerung und stetiger Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten können sie ihre Aufgaben erfüllen. Daher sind diese Tage des regen Erfahrungsaustausches anlässlich der jährlichen Musikschultage so wichtig und sinnvoll.

Allen Beteiligten und Interessierten, aktiven wie passiven, wünschen der Bayerische Musikrat und sein Präsident eine Menge von weiter verwertbaren und anwendbaren neuen Informationen, Impulsen und Ideen, die es den bayerischen Musikschulen erlauben, weiterhin so erfolgreich zu arbeiten, ihre Angebotspalette zu überarbeiten und immer wieder zu aktualisieren.

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Goppel". The signature is fluid and cursive.

Dr. Thomas Goppel, MdL  
Präsident des Bayerischen Musikrates e. V.

## Grüßwort des Präsidenten und des Ersten Vorsitzenden des VBSM



Martin Bayerstorfer



Klaus Hatting

Liebe Gäste des 37. Bayerischen Musikschultages in Memmingen,

auch dieses Jahr ist es uns wieder eine große Ehre und Freude, Sie zu der zentralen Veranstaltung im Musikschulleben in Bayern und darüber hinaus begrüßen zu dürfen. Wir geben Ihnen mit dieser Festschrift einen Leifaden an die Hand, der Sie informativ durch das Programm des diesjährigen Musikschultages begleiten möge.

Die öffentlichen Musikschulen in Bayern leisten außergewöhnlich viel: Sie führen nicht nur Menschen aller Generationen an die Musik und das aktive Musizieren heran, sie vermitteln diesen gleichzeitig auch ein hohes Maß an Schlüsselkompetenzen. Denn an den Sing- und Musikschulen nimmt das Ensemblespiel, das Musizieren in Gruppen und Chören, wie es auch die Bayerische Musikschulverordnung und der Strukturplan

des VdM fordern, mehr als einen besonders hohen Stellenwert ein: Es muss sogar verpflichtend angeboten werden. Gerade das gemeinschaftliche Musizieren unterstützt in besonderem Maße die Ausbildung von Sozialkompetenzen: Einfühlungsvermögen, Teamgeist, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sind dabei ganz konkrete Befähigungen, die weit über die rein künstlerischen Aspekte hinausgehen. Die Bildungseinrichtung „Musikschule“ stellt sich als eine „Musikschule für alle“ den Herausforderungen der Inklusion und soll trotz G8 und Ganztageschule auch weiterhin für Kinder und Jugendliche erreichbar bleiben. Damit diese allseits akzeptierte und hoch angesehene pädagogische Arbeit an Musikschulen strukturiert und kontinuierlich geleistet werden kann, passen sich die öffentlichen Sing- und Musikschulen Bayerns stetig den sich verändernde Rahmenbedingungen an. Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen hat dabei die Aufgabe, die öffentlichen Musikschulen in deren Entwicklung unterstützend zu begleiten, ohne dabei die bewährten Kernkriterien der Qualitätssicherung aufzuweichen. Diese Kriterien aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, ist das Ziel des Forums für Musikschulleiter und -lehrkräfte, welches am Freitag, 24. Oktober 2014 – 14.00 Uhr, stattfindet. Dort werden gesellschaftliche, bildungspolitische und lokale Veränderungen aufgezeigt und über deren Auswirkungen im Hinblick auf den VdM-Strukturplan diskutiert. Es freut uns in ganz besonderer Weise, Matthias Pannes, Geschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen, die Carl-Orff-Medaille 2014 des VBSM verleihen zu dürfen. Denn er ist, neben seinen zahlrei-

chen weiteren Verdiensten, einer der Wegbereiter des VdM-Strukturplanes, in dem auch das Ensemblespiel an Musikschulen eine zentrale Rolle spielt. Doch „Was ist gute Ensemblearbeit?“ Diese Frage bearbeiten am Freitag, 24. Oktober 2014 – 14.00 Uhr, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops für Musikschullehrkräfte.

Musikschule, das ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Viele müssen sich daran beteiligen: Die Kommunen, die Eltern und nicht zuletzt der Freistaat. Aus diesem Grund freuen wir uns ganz besonders, zum Festakt am Freitag, 24. Oktober 2014 – 10.00 Uhr, neben zahlreichen Ehrengästen aus der Politik, den Kreisen unserer Bildungspartner und den Medien, Herrn Staatssekretär Bernd Sibler, MdL, als Festredner begrüßen zu dürfen. Musikalisch umrahmt wird der Festakt von Solisten und Ensembles der Sing- und Musikschule Memmingen, die auch das Eröffnungskonzert am Donnerstag, 23. Oktober 2014 – 19.30 Uhr gestaltet. „Singet dem Herrn ein neues Lied“, so der Titel der Uraufführung, die zu diesem Anlass zu hören ist. Aus ganz Schwaben und Oberbayern sind ausgewählte Musikschülerinnen und Musikschüler angereist, um das Festkonzert der Musikschulen am Freitag, 24. Oktober

2014 – 19.30 Uhr zu einem weiteren Höhepunkt des Musikschultages zu machen. Auch dieses Jahr zeichnet der Bayerische Rundfunk das Festkonzert auf und produziert eine einstündige Sondersendung, die am 1. November 2014 auf BR Klassik zu hören sein wird. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Bayerischen Rundfunk für seine jahrelange aufmerksame Berichterstattung über die Bildungseinrichtung „Musikschule“ in Bayern und freuen uns auf viele weitere Jahre intensive Medienpartnerschaft.

Dem Oberbürgermeister der Stadt Memmingen, Dr. Ivo Holzinger, danken wir für die Unterstützung beim 37. Bayerischen Musikschultag, aber auch für die verlässliche und wohlwollende Begleitung seiner örtlichen Musikschule. Zum 85-jährigen Bestehen der Sing- und Musikschule Memmingen gratulieren wir auf das Herzlichste und bedanken uns bei deren Leiter, Otfried Richter, und seinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Organisation dieses Musikschultages.

Wir wünschen Ihnen und uns einen erfolgreichen Bayerischen Musikschultag 2014 mit zahlreichen anregenden Gesprächen, intensivem fachlichem Austausch und natürlich mit viel Musik!



Landrat Martin Bayerstorfer  
Präsident  
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.



Klaus Hatting  
1. Vorsitzender  
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

## 85 Jahre Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

Im Jahr 2014 kann die Sing- und Musikschule Memmingen bereits auf 85 traditionsreiche Jahre ihrer Musikausbildung zurückblicken. Waren die Anfänge dieser städtischen Schule zunächst im reinen Sing- und Schulunterricht ausgerichtet, gesellte sich ab 1957 die instrumentale Ausbildung hinzu. Heute wird nach dem Lehrplan der bayerischen Sing- und Musikschulen unterrichtet; dies bedeutet, dass unsere Hauptfachschüler ein großes Angebot im Ensembleunterricht vorfinden. In den verschiedenen Spielkreisen, Chören und Orchestern wird eine rege Konzerttätigkeit gepflegt.

Jährlich nehmen viele Schüler unserer Sing- und Musikschule bei zahlreichen Wettbewerben teil und präsentieren sich selbst sowie unsere Schule weit über die Stadtgrenzen hinaus. Seit einigen Jahren bestreiten



unsere Lehrkräfte und Schüler weit über zweihundert Veranstaltungen in und außerhalb unseres Hauses. Bei etwa 640 Schülern und über 700 Fachbelegungen zählt die Sing- und Musikschule zu den größeren Einrichtungen ihrer Art in Schwaben.

In den vergangenen acht Jahrzehnten seit Bestehen der Schule gab es erst fünf Schulleiter: Otmar Wirth (1929-1951), Ludwig Kränzle (1952-1974), Winfried Hubner (1974-1986), Jann Engel (1986-2000) und seit Juli 2000 Otfried Richter. Derzeit unterrichten 30 Lehrkräfte, darunter zum Teil sehr langjährige Kolleginnen und Kollegen. Seit Otfried Richter die Leitung übernahm, gab es eine Reihe Veränderungen: im Jahr 2001 wurde das Fach Musiktheorie und Musik mit behinderten Menschen, im Jahr 2012 Musikpädagogik und im Jahr 2013 Musikalische Früherziehung im Heilpädagogischen Kindergarten Memmingen eingeführt.

Neuen Instrumente wurden durch Spenden angeschafft: zwei Unterrichtsflügel, ein Baritonsaxophon, eine Altquerflöte, ein Schlagzeug und eine aufwändige Restaurierung unseres Kontrabasses. Im Jahr 2003 wurde der Freundes- und Förderverein der Sing- und Musikschule e. V. gegründet.

Neu war die Einführung einer Workshop-Reihe für unsere Schülerinnen und Schüler. So konnte schon zweimal für das Fach Saxophon Prof. Dr. Richard Scruggs aus Jefferson City, USA gewonnen werden, Blockflöte mit Eva Wehrle (geb. Scheuermann, eine



ehemalige Schülerin der Sing- und Musikschule), Violine mit Prof. Kolja Lessing, Würzburg, Gitarre mit Andre Simao aus São Paulo, Brasilien und Querflöte mit Andrea Serafim ebenfalls aus São Paulo, Brasilien. Das im Jahr 2004 wieder ins Leben gerufene collegium musicum memmingen unternahm im Jahr 2005 eine Konzertreise nach Schweden und im Jahr 2007 zusammen mit dem Singschulchor eine Konzertreise in unsere Partnerstadt Tschernigiv in der Ukraine. Im Jahr 2009 wurde unter der Leitung unserer Lehrkraft Thomas Kaiser ein Spielkreis für „60 plus“ mit großer Nachfrage eingerichtet.

Seit 2009 werden für unsere Schülerinnen und Schüler die „Freiwilligen Leistungsprüfungen“ (FLP) vom Verband der Bayerischen Sing- und Musikschulen durch-

geführt. Bei diesem Prüfungsmodus können sich bereits die Anfänger durch eine praktische Prüfung messen lassen, aber auch Fortgeschrittene die zusätzlich eine musiktheoretische Prüfung ablegen.

Zum 85-jährigen Jubiläum der Sing- und Musikschule Memmingen, welches im Rahmen des 37. Bayerischen Musikschultags gefeiert wird, hat der polnische Komponist Józef Świder (1930-2014) ein Auftragswerk komponiert. „Singet dem Herrn ein neues Lied“ wird mit dem Singschulchor, den Kreuzherrnsparzen, Solisten unserer Musikschule, dem collegium musicum memmingen und dem Akademischen Konzertchor Dmitro Bortnjans'kij aus unserer ukrainischen Partnerstadt Tschernigiv als Welturaufführung dargeboten.

Ein Dank gilt der Stadt Memmingen, Herrn Oberbürgermeister Dr. Holzinger und dem Stadtrat für die finanzielle Unterstützung, den Eltern, die unserer Musikschule ihre Kinder anvertrauen und dafür oft manch anderen Verzicht leisten; den Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Freude mit der Musik.

Otfried Richter, M.A.  
Leiter der Sing- und Musikschule der  
Stadt Memmingen



## **Das Eröffnungskonzert des 37. Bayerischen Musikschultages 2014 in Memmingen**

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19.30 Uhr  
Pfarrkirche Unser Frauen, Frauenkirchplatz 4

Seit über 10 Jahren ist Otfried Richter Gastdirigent des Akademischen Konzertchores Dmitro Bortnjans'kij in der ukrainischen Partnerstadt Tschernigiv. Nachdem der Gründungsdirigent Lubomir Bodnaruk im Jahr 2009 verstarb, hat seit Januar 2010 Ivan Bohdanov als künstlerischer Direktor und Chefdirigent die musikalische Verantwortung übernommen. Der Chor war mehrmals in Memmingen und Richter hat sowohl in Deutschland wie auch in der Ukraine das Ensemble häufig dirigiert. Aus dieser Partnerschaft entstand die Idee, das Eröffnungskonzert zum Bayerischen Musikschultag gemeinsam zu gestalten. Richter war seit vielen Jahren mit dem polnischen Komponisten Józef Świder (1930–2014) befreundet. Für das Jubiläumsjahr komponierte Świder das Werk „Singet dem Herrn ein neues Lied“ auf Grundlage der Psalmen 98, 36 und 100 für Solisten, Chor, Kinderchor und Orchester. Leider ist im Mai dieses Jahres der Komponist verstorben und kann der Uraufführung nicht beiwohnen. Die Solisten werden in unserer Solo-Gesangsklasse der Sing- und Musikschule von Herrn Heinrich Lüneburg betreut. Alle vier haben eine langjährige Aufführungserfahrung. Der Singschulchor von heute hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Ensemble entwickelt und gestaltet regelmäßig Konzerte. Ursprünglich gegründet

als Singschule kann die Einrichtung auf jahrzehntelange Chortradition zurückblicken. Die Kreuzherrnspatzen entstammen unseren Singklassen. Begabte junge Sängerinnen und Sänger, die sich gerne auch herausfordernden musikalischen Aufgaben stellen, werden in diesem Auswahlchor von Otfried Richter unterrichtet. Das collegium musicum memmingen ist mit über 350-jähriger Geschichte das älteste Orchester der Stadt. Durch die enge Zusammenarbeit und dessen Dirigent Johnny Ekkelboom stellt die Stadtkapelle für das heutige Werk den Bläsersatz. Die meisten Mitwirkenden werden von Lehrkräften der Sing- und Musikschule unterrichtet.

Das heutige Konzertprogramm wird zweiteilig gestaltet. Zunächst präsentiert sich unser Gastchor aus der Ukraine mit der Vesper Opus 37 von Sergej Rachmaninow, dirigiert vom Chefdirigent des Chores Ivan Bohdanov. Von Morten Lauridsen (\*1943) wird Otfried Richter einige Werke dirigieren.

Das Hauptwerk des Abends ist die Welturaufführung von „Singet dem Herrn ein neues Lied“ aus der Feder von Józef Świder. Beide Chöre wurden parallel in Memmingen und in der Ukraine von Otfried Richter vorbereitet.



## Programm

*Sergej Rachmaninow (1873-1943)*

### **Vesper Op. 37, Die Nachtwache**

*Morten Lauridsen (\*1943)*

### **Ave Maria**

### **O Magnum Mysterium**

Ausführende:

- Akademischer Kammerchor Dmitro Bortnjans'kij, Tschernigiv, Ukraine
- Singschulchor Memmingen
- Dirigenten: Ivan Bohdanov und Otfried Richter

*Józef Świder (1930 – 2014)*

### **Singet dem Herrn ein neues Lied**

### **Uraufführung**

nach Psalmen 98, 36 und 100 für Solo Sopran, Alt, Tenor, Bass, gemischten Chor, Kinderchor und Orchester

Ausführende:

- Renate Minkus      Solo Sopran
- Marlies Göppel      Solo Mezzosopran
- Bernd Bär Aries      Solo Tenor
- Johannes Zenker      Solo Bass
- Julia Sattler      Harfe
- Akademischer Konzertchor Dmitro Bortnjans'kij, Tschernigiv, Ukraine
- Singschulchor Memmingen
- Kreuzherrnspatzen
- collegium musicum memmingen
- Bläsersatz der Stadtkapelle Memmingen
- Dirigent: Otfried Richter

Einlasskarten erhalten Sie bei der Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen, beim VBSM und an der Abendkasse.

Eintritt frei



# Festakt zum 37. Musikschultag

Freitag, 24. Oktober 2014, 10.00 – 12.00 Uhr  
Kreuzherrensaal, Hallhof 5

*Josef Friedrich Hummel (1841 – 1919)*

## **Trio in B-Dur**

Anna Friedhofen, Debora Kühmann,  
Jennifer Seewald (Klarinette)  
Einstudierung: Nanda Ensing  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

---

## **Begrüßung**

Landrat Martin Bayerstorfer,  
Präsident  
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

---

*Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)*

aus: **Don Giovanni** - Vedrai carino  
Anna Wassermann (Sopran), Thomas Kaiser (Klavier)  
Einstudierung: Heinrich Lüneburg  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

---

## **Grußworte**

Dr. Ivo Holzinger,  
Oberbürgermeister der Stadt Memmingen  
OSiD a.D. Wilhelm Lehr,  
Vizepräsident des Bayerischen Musikrats e. V.

---

*John Rutter (\*1945)*

aus: **Suite antique** - Prelude  
Julia Klaus (Querflöte), Karl Berchtold (Klavier)  
Einstudierung: Heike Andraschko-Wieser  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

---

## **Festrede**

Staatssekretär Bernd Sibler, MdL,  
Staatsministerium für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst

---

*Jan Krτίtel Jiri Neruda (1707 – 1780)*

aus: **Trompetenkonzert in Es-Dur** - Allegro

Chris Ekkelboom (Trompete),

Manfred Eggensberger (Klavier)

Einstudierung: Martin Schad

Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

---

### **Verleihung der Carl-Orff-Medaille**

an Matthias Pannes,

Geschäftsführer des Verbandes deutscher  
Musikschulen e. V.

Laudatio: Landrat Martin Bayerstorfer,  
Präsident

Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

---

*Antonio Vivaldi (1678 – 1741)*

aus: **Doppelkonzert für 2 Violen g-moll** - Courante

Johannes Rabus, Nina Steck (Viola)

Karl Berchtold (Klavier)

Einstudierung: Nina Steck

Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen



Begrüßungsmusik:

„s Turmblech“, Leitung: Martin Schad,  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

Im Anschluss bitten wir die geladenen Gäste zum  
Empfang in den angrenzenden Kassettendeckensaal  
des Kreuzherrnklosters, 2. OG.

## Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen verleiht die Carl-Orff-Medaille 2014 an



Matthias Pannes  
Geschäftsführer des  
Verbandes deutscher  
Musikschulen (VdM)

Matthias Pannes, geboren 1958 in Wuppertal, studierte Lehramt Schulmusik an der Kölner Musikhochschule. 1985 wurde er

Geschäftsführer des Landesmusikrates Nordrhein-Westfalen (NRW) mit der Aufgabe, für diesen die Geschäftsstelle aufzubauen und dort zahlreiche Förderprojekte des Landes NRW zu bündeln. 1991 konnte im Landesmusikrat NRW die Stelle des Geschäftsführers des Landesverbandes der Musikschulen in NRW geschaffen werden. Matthias Pannes erreichte 1998 erstmals eine Förderung der Musikszene in NRW durch erhebliche Zuweisungen aus Glücksspielerträgen. Dem Landesmusikrat NRW sind bis heute alle Jugend- und Laienmusikwettbewerbe und die landesweiten Jugendensembles zugeordnet.

Am 1. Mai 2005 wurde Matthias Pannes zum Geschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen berufen. Getreu seinem Motto, „nicht übereinander, sondern miteinander sprechen“, vernetzte er in kürzester Zeit die damals separat agierenden Landesverbände der Musikschulen wieder mit dem politisch hoch anerkannten Bundesverband.

Ausgehend von einer Arbeitsgruppe des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen zum Leistungsentgelt im öffentlichen Dienst brachte er den Bundesverband

und die Landesverbände an einen Tisch. Die damalige Arbeitsgruppe bezeichnet Matthias Pannes heute als „Keimzelle neuer Kommunikationsstrukturen zwischen Bundesverband und Landesverbänden“. Auf diese Personen aufbauend folgte die bundesweite Arbeitsgruppe zur Erneuerung des Strukturplans des VdM, den die Mitgliederversammlung des VdM 2009 einstimmig verabschiedete. Der Strukturplan beschreibt den Aufbau der Bildungseinrichtung Musikschule. Das gemeinsame Musizieren von Anfang ist dabei Kern und zentrales Merkmal zugleich. Er setzt den öffentlichen Musikschulen einen bundesweiten Rahmen, der zudem örtlich und regional konkretisierbar bleibt und ermöglicht damit die Sicherung der Qualität der musikpädagogischen Arbeit an öffentlichen Musikschulen.

Die Synchronisierung der anderen damals bestehenden Positionsbestimmungen war für Matthias Pannes dann zwingende logische Folge: Das Selbstverständnis der Musikschulen, das im Strukturplan seinen Ausdruck findet, mit der Legitimation und der Auftragsbeschreibung von Musikschulen durch die entsprechende Positionierung der Kommunen als Träger zu verbinden, führte durch seine Initiative zum Positionspapier „Die Musikschule – Leitlinien und Hinweise“. Dieses wurde in Folge gemeinsam vom Deutschen Städtetag, Deutschen Landkreistag und Deutschen Städte- und Gemeindebund verabschiedet – ein für kommunale Kultur- und Bildungseinrichtungen bis zum heutigen Tag einmaliges Bekenntnis aller drei bundesweiten Spitzenverbände.

Das 2010 von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSSt) in Angriff genommene völlig erneuerte Organisationsgutachten, das den Auf-

bau, die Organisation und die Prozesse in Musikschulen beschreibt, war ein weiterer Schritt der Synchronisierung der Außensicht auf die Musikschulen mit dem eigenen Selbstverständnis. Das Gutachten definiert die gemeinsame Haltung der Auftraggeber zu ihrer Musikschule, übereinstimmend mit Strukturplan und Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände. Matthias Pannes sorgte mit seiner Vernetzung und seinem Engagement im Gutachterausschuss gemeinsam mit dem langjährigen

VBSM-Geschäftsführer Werner Mayer und dem VBSM-Vorstandsmitglied Burkard Fleckenstein dafür, dass das 2012 veröffentlichte Gutachten auch den Ansprüchen der Bayerischen Sing- und Musikschulverordnung entspricht. Damit setzt es Maßstäbe für ganz Deutschland. Für Matthias Pannes sind die bayerischen Sing- und Musikschulen Orientierungsfeld für bundesweit gültige Aspekte der Musikschularbeit, da sie wesentliche Bezugspunkte für alle Musikschulen in ganz Deutschland setzen.



Die Medaille wird seit dem Jahre 1980 an Personen und Institutionen verliehen, die sich in hervorragender Weise um die Sing- und Musikschulen in Bayern verdient gemacht haben.



Carl Orff (1895 – 1982) hat über sein bedeutendes künstlerisches Schaffen hinaus mit seiner Rückbesinnung auf elementare Bausteine in Sprache, Darstellung und Musik, mit Anregung und Schaffung eines geeigneten Instrumentariums und mit einer Fülle von praktischen Beispielen im „Schulwerk“ gehaltvolles musikalisches Tun vom ersten Anfang bis zum fortgeschrittenen Musizieren in einer neuen Dimension möglich und vermittelbar gemacht.

# Ist der VdM-Strukturplan noch zeitgemäß? Öffentliche Musikschulen unter veränderten Rahmenbedingungen

## Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte

Freitag, 24. Oktober 2014, 14.00 – 17.30 Uhr  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
Probesaal, 3. OG, Hallhof 5

Die Foren für Musikschulleiter und -lehrkräfte der letzten beiden Musikschultage widmeten sich dem Themenbereich der Kooperationen. Die Herausgabe der beiden Arbeitshilfen „Öffentliche Musikschulen als Partner von Kitas, Grundschulen und Förderschulen“ und „Öffentliche Musikschulen als Partner von weiterführenden Schulen“ gaben den Anstoß für diese inhaltliche Ausrichtung.

Veränderte Rahmenbedingungen fordern von den öffentlichen Musikschulen nicht nur in verstärktem Maße Initiativen zur Kooperation, sie stellen uns auch im Bereich unseres zentralen Handlungsfeldes, das im Strukturplan beschrieben ist, vor Herausforderungen. Abnehmendes Qualitätsbewusstsein, verändertes Freizeitverhalten oder schulische Überforderung können die Gründe dafür sein. Die Frage, ob der Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) noch zeitgemäß ist, steht deshalb im Mittelpunkt des diesjährigen Fachforums. Mit dem Blick nach innen soll untersucht werden, ob das Selbstverständnis der Musikschulen noch den vom VdM im Strukturplan und in den Rahmenlehrplänen formulierten Vorgaben entspricht. Prof. Ulrich Rademacher, 1. Vorsitzender des VdM, wird in einem Eingangsstatement über den Strukturplan und seine Bedeutung für das Selbstverständnis der Musikschularbeit referieren. Bundesgeschäftsführer Matthias Pannes richtet den Blick auf die Situation in

anderen Bundesländern. Bernd Sibler, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, wird in seinen Ausführungen auf das Selbstverständnis von Musikschularbeit in Bayern aus staatlicher Sicht zu sprechen kommen. OStD a.D. Wilhelm Lehr, Vizepräsident des Bayerischen Musikrats, stellt die Rolle der Musikschulen im Zusammenhang mit den musikalischen Bildungsträgern im Freistaat dar. Es schließt sich eine Diskussion mit Teilnehmern des Forums an.

### Podiumsteilnehmer:

- Prof. Ulrich Rademacher, 1. Vorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen
- Matthias Pannes, Geschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen
- Staatssekretär Bernd Sibler, MdL, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Wilhelm Lehr, OStD a.D., Vizepräsident des Bayerischen Musikrats

### Leitung:

Burkard Fleckenstein, Mitglied des VBSM-Vorstandes, Kulturamtsleiter und Leiter der Städtischen Musikschule Aschaffenburg

Anmeldung erforderlich



# Was ist gute Ensemblearbeit?

## Workshop für Musikschullehrkräfte

Freitag, 24. Oktober 2014, 14.00 – 17.30 Uhr  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
Turm 14, 3. OG, Hallhof 5

Stellen Sie sich vor, Ihr Kind interessiert sich für Fußball und Sie melden es beim Fußballverein an. Woche für Woche lernt es nun dribbeln und passen, köpfen und Flanken schlagen, allerdings immer alleine. Spiele mit der Mannschaft oder Turniere sind gar nicht vorgesehen. Sie halten das für undenkbar?

Bei einer Mannschaftssportart ist das sicher undenkbar, bei vielen Instrumental- und Vokalschülern leider nicht. Sie lernen zwar ihr Handwerk am Instrument, erhalten aber leider selten oder nie die Gelegenheit, gemeinsam zu musizieren und so das Gelernte in einem Ensemble, einem Orchester oder einer Band einzubringen. So gehen Freude und Motivation langfristig verloren.

Damit es nicht soweit kommt, wollen wir uns in diesem Seminar mit dem Weg zu guter Ensemblearbeit an öffentlichen Musikschulen beschäftigen: Welche Bausteine führen langfristig zum Ziel?

Gemeinsam wollen wir mit den Teilnehmern Fragen nachgehen, die zahlreiche konstruktive und kreative Antworten zulassen:

- Welche Vorzüge hat die Ensemblearbeit?
- Was macht eine gelungene Ensembleleitung aus?
- Welche Faktoren geben Ensembles dauerhaft Stabilität?
- Welche Strategien gibt es, um Alltagshürden wie die Finanzierung und Konkurrenzsituationen mit Schulen und anderen Freizeitangeboten zu umschiffen?

- Wie kann die Musikschulleitung die Lehrkräfte bei der Etablierung von Ensembles unterstützen oder dazu motivieren?
- Wie kann die Motivation von Schülern und Eltern gefördert werden?
- Welche Methoden gibt es, die Synergien mit dem Instrumentalunterricht zu stärken?
- Welche Rahmenbedingungen von Fortbildungsangeboten bis hin zu externen Förderungen oder Kooperationspartnern sind für die Lehrkräfte hilfreich?

Vom allgemeinen Erkenntnisgewinn bis zur individuellen Argumentationshilfe wird so an einem Netz gewoben, das Ensembleleiter absichert und ermutigt.

Die Teilnehmer definieren von der Unterrichtspraxis bis hin zum administrativen Umfeld belastbare Bausteine, die es ermöglichen, kontinuierliche Ensemblearbeit an der Musikschule so zu positionieren, dass Ensembles im Sinne des VdM-Strukturplans tatsächlich als ein herausragendes Merkmal öffentlicher Musikschularbeit wahrgenommen wird und sich als verbindliches Unterrichtsangebot an den Musikschulen weiter etabliert.

### Dozenten:

- Martin Erzfeld, Mitglied im Erweiterten Vorstand des VBSM, Leiter der Städtischen Musikschule Bamberg und des Jugendorchesters Bamberg
- Markus Lentz, Mitglied im Vorstand des VBSM, Leiter der Musikschule Grünwald e. V.
- Sylke Merbold, Leiterin des Bayerischen Jazzinstituts

Der Tagungsraum ist nicht barrierefrei zu erreichen.  
Anmeldung erforderlich

## mit Solisten und Ensembles aus schwäbischen und oberbayerischen Musikschulen

Freitag, 24. Oktober 2014, 19.30 Uhr  
Stadthalle Memmingen, Großer Saal, Ulmer Str. 5  
Moderation: Christof Spitz

*Sigismund Weill (1848-1915)*

### Hubertusfanfare

Hornensemble der Musikschule Grassau  
Franziska Osenstätter, Maria Noichl, Theresa Weingartner, Joseph Schillinger, Rafael Benker (Horn)  
Leitung: Sebastian Krause  
Musikschule Grassau

*Arcangelo Corelli (1653-1713)*

Bearb.: Gerhard Braun

aus: **Sonate für Altblockflöte und Basso Continuo**

Vivace - Adagio - Allegro

Carina Henle (Altblockflöte), Peter Hoenke-Eisenbarth (Cembalo)

Einstudierung: Adrian Wehlte, Peter Hoenke-Eisenbarth  
Antonio-Rosetti-Musikschule e. V., Wallerstein

*David Popper (1843-1913)*

### Gavotte D-Dur

Philipp Marschner (Violoncello), Ilse Bethge (Klavier)  
Einstudierung: Wolfgang Greth  
Musikschule Unterhaching e. V.

*Claude Debussy (1862-1918)*

### Le petit nègre

Moritz Gesellensetter (Klavier)  
Einstudierung: Wolfgang Ludwig Heile  
Musikschule Gilching e. V.

*Lowell E. Shaw (\*1930)*

Bearb.: Axel Maucher

aus: **Quipperie Nr. 5** · Slow and Sassy

Posaunenquintett der Musikschule Oberallgäu-Süd  
Tamara Auffinger, Matthias Mohr, Jonas Keck, Georg Behr (Posaune), Jan Wenzel (Baßposaune)  
Leitung: Axel Maucher  
Musikschule Oberallgäu-Süd e. V.

*Sam Brown (\*1964)*

### Stop!

Sofie Denner (Gesang), Jens Blockwitz (Klavier)  
Einstudierung: Jens Blockwitz  
Musikschule der Stadt Neu-Ulm

*Muris Spahovic (\*1999)*

### Fantastic Views

Muris Spahovic (E-Gitarre)  
Einstudierung: Harald Probst  
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule der Stadt Kaufbeuren

*Nils Rohwer (\*1965)*

### DaMa-Dance

Lukas Holzinger (Marimba)  
Einstudierung: Robert Rossmann  
Sing- und Musikschule Kempten und nördlicher Landkreis Oberallgäu

*Georges Bizet (1838-1875)*

Bearb.: Murray Houllif

aus: **Excerpts from Carmen Suite**

Prelude - Intro to Act I - Habanera - Entr'acte -

Prelude to Act IV - Toreador Song - Reprise 1. Satz

Percussion-Ensemble der Städtischen Sing- und Musikschule Schrobenhausen

Sebastian Mayer (Marimba, Xylophon), Veronika Lutz (Vibraphon), Tobias Vottner (Glockenspiel, TomTom), Eva Hartmann (kleine Trommel), Korbinian Lutz (Große Trommel, Triangel)

Leitung: Helmut Lutz, Rainer Maier

Städtische Sing- und Musikschule Schrobenhausen

---

## **Pause**

---

*Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)*

aus: **Streichquartett**

Andante espressivo ma con moto

Emflosaji-Quartett

Emilia Matthes, Florens Matthes (Violine), Sarah Luisa Zrenner (Viola), Jiro Yoshioka (Violoncello)

Leitung: Peter Michielsen

Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e. V.

---

*Gabriel Fauré (1845-1924)*

aus: **Fantasie für Flöte und Klavier**

Andantino - Allegro

Franziska Meier (Querflöte), Sophia Kleinert (Klavier)

Einstudierung: Tatjana Mischenko, Reiko Ueno

Musikschule Neuried e. V.

---

*Bernard Andrès (\*1941)*

aus: **Epices** · Pistache

Katharina Bubmann (Harfe)

Einstudierung: Angelika Bubmann

Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg

---

*Franz Schubert (1797-1828)*

aus: **Die schöne Müllerin** · Am Feierabend

Jakob Nistler (Tenor)

Einstudierung: Jürgen Gleixner, Danuta Debski  
Städtische Musikschule Günzburg

---

*Ralf Schwarzién (\*1968)*

**Para Dos**

Stefan Bauer, Sandra Tonini (Akkordeon)

Einstudierung: Michael Riedmaier  
Kreismusikschule Erding e. V.

---

*Frigyes Hidas (1928-2007)*

aus: **Sestetto per ottoni** · Allegro

Blechbläsersextett der Musikschule Mindelheim

Daniel Schaumann, Elias Schedler, Markus Kolb (Trompete), Lukas Krauß, Christoph Gaßner (Posaune)

Leitung: Markus Kolb

Städtische Sing- und Musikschule Mindelheim

---

*Orlando di Lasso (1532-1594)*

**O occhi, manza mia**

*Johannes Steuerlein (1547-1613)*

**Mit Lieb bin ich umfangen**

*Lajos Bardos (1899-1986)*

**Dana-dana**

Singschulchor der Sing- und Musikschule Memmingen

Leitung: Otfried Richter

Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

---

*Klaus Badelt (\*1967)*

Bearb.: Ted Ricketts

**Pirates Of The Caribbean**

„Die Mozartstädter“

Leitung: Heinz Schwamm

Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg

## Tummelplatz und Durchgangsort?! Klarheit in Sekretariat und Büro

### Seminar I für Verwaltungskräfte

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 14.00 – 17.30 Uhr  
Freitag, 24. Oktober 2014, 14.00 – 17.30 Uhr  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
EMP Raum, 1. OG, Hallhof 5

Büros und Sekretariate sind offen für Personen mit verschiedensten Anliegen. Vorgesetzte, Mitarbeiter/-innen und Schüler/-innen suchen Rat und Hilfe. Zurück bleiben zahlreiche Arbeitsaufträge unterschiedlichster Art und Gefühle – manchmal Freude, manchmal Ärger. Ein selbstbewusstes Auftreten hilft, Ruhe und Klarheit in die Arbeit zu bringen. Selbstbewusstsein drückt sich in der Sprache, in der zwischenmenschlichen Kommunikation und im Auftreten aus.

Mit theoretischen Impulsen und zahlreichen praktischen Übungen zum Thema „Kommunikation und Körpersprache“ wird Ihnen der Rücken gestärkt und Sie erhalten neue Ideen für die Strukturierung Ihrer Arbeit im Sekretariat und Büro.

Inhalt:

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der Körpersprache
- Konfliktvorbeugung und -bewältigung

#### Dozentin:

Monika Rappmund,  
Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Kursgebühr: 60,- Euro · Anmeldung erforderlich

## Word 2010 Praxisseminar Aushänge, Flyer und mehr gestalten

### Seminar II für Verwaltungskräfte

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 14.00 – 17.30 Uhr  
Freitag, 24. Oktober 2014, 14.00 – 17.30 Uhr  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
Raum 7, 2. OG, Hallhof 5

Auch ohne extra DTP-Programm lassen sich Flyer, Urkunden und andere Drucksachen am PC erstellen, denn Word 2010 hat alles, was man dafür braucht. Oft ist man aber mit seinem „Latein“ schnell am Ende, weil etwas verrutscht oder die Seiteneinteilung nicht passt. Wie Sie sicher und einfach zu einem ansprechenden Ergebnis kommen, zeigt Ihnen dieser Workshop. Sie lernen Werkzeuge und Raster kennen, die Ihnen Ihre Gestaltungsarbeit erleichtern.

Voraussetzung:

- Praktische Erfahrung mit Word 2010; ein Laptop mit Word 2010 muss mitgebracht werden.

Inhalt:

- Gestaltungs-Werkzeuge, die Sie kennen sollten
- Blattaufteilung mit Tabellen und Spalten
- Einfacher und gefalteter Flyer – so gehts
- Verschiedene Formate
- Typische Gestaltungsfehler vermeiden
- Flächen ansprechend gestalten
- Bild und Text richtig anordnen
- Tipps für Ehrungen, Urkunden und mehr
- Selbst drucken, Copyshop oder Druckerei?

#### Dozentin:

Sabine Schüttlohr, Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Kursgebühr: 60,- Euro · Anmeldung erforderlich

## Schwäbische Musikschulen bringen die Memminger Innenstadt zum Klingen

Samstag, 25. Oktober 2014, 10.00 – 12.00 Uhr

### Stadthallenvorplatz

- 10.00 Uhr **Akkordeongruppe** - Sing- und Musikschule der Stadt Ichenhausen,  
Leitung: Annette Weber
- 10.45 Uhr **Violinensemble** - Sing- und Musikschule Neusäß e. V.,  
Leitung: Katharina Waldmann
- 11.30 Uhr **Querflötenensemble** - Werner-Egk-Musikschule Donauwörth,  
Leitung: Klaus Radloff

### Kramerstraße Höhe Furtgasse

- 10.00 Uhr **Rockband** - Musikschule der Stadt Neu-Ulm, Leitung: Oliver Schöll
- 10.30 Uhr **Jazzcombo** - Musikschule Weißenhorn e. V., Leitung: Thomas Dirr
- 11.10 Uhr **Jazzcombo** - Musikschule der Stadt Neu-Ulm, Leitung: Thomas Dirr

### Schrankenplatz

- 10.00 Uhr **Juka, Junior-Drum-Line** - Werner-Egk-Musikschule Donauwörth,  
Leitung: Josef Basting, Oliver Möbius
- 11.00 Uhr **Schlagzeugensemble**, Sing- und Musikschule Neusäß e. V.,  
Leitung: Joachim Holzhauser

### Theaterplatz

- 10.00 Uhr abwechselnd:  
**Tuesday Night Orchestra** - Sing- und Musikschule Kempten und nördlicher Landkreis Oberallgäu,  
Leitung: Tiny Schmauch
- Bigband** - Sing- und Musikschule Kempten und nördlicher Landkreis Oberallgäu, Leitung: Tiny Schmauch
- Pig-Pänth** - Ludwig Hahn Sing- und Musikschule der Stadt Kaufbeuren,  
Leitung: Tiny Schmauch

### Hallhof

- 10.00 Uhr **Bigband** - Sing- und Musikschule Gersthofen, Leitung: Christian Schmerder
- 11.00 Uhr **Akkordeonorchester „Accordimento“** Sing- und Musikschule Gersthofen,  
Leitung: Franz Schlosser, Stefanie Saule

### Westertorplatz

- 11.00 Uhr **Jugendblasorchester** - Sing- und Musikschule Gundremmingen, Offingen, Rettenbach, Leitung: Klaus Schlander

Nur bei schönem Wetter · Änderungen vorbehalten

# ALLEGRO

auf **BR-KLASSIK**

**BR**  
**KLASSIK**



**Montag bis  
Freitag  
6.05 – 9.00 Uhr**

**Für Ihren guten Start in den Tag**  
Musik und Neues aus der  
Klassikszene

[br-klassik.de](http://br-klassik.de)



## Radio an! Der Musikschultag im Bayerischen Rundfunk

### Wie Musik-Schule macht!

Der 37. Bayerische Musikschultag in Memmingen  
Begegnungen – Diskussionen – Konzerteindrücke

Ein Musikfeature von Stephan Ametsbichler und  
Franziskus Büscher

Samstag,  
1. November 2014,  
18.05 – 19.00 Uhr



### Wo Musik-Schule macht! Perspektiven in Zeiten des gesellschaftlichen Strukturwandels

Der 37. Bayerische Musikschultag in Memmingen  
Eindrücke und Einschätzungen von  
Franziskus Büscher

Sonntag,  
9. Dezember 2014,  
19.30 – 20.00 Uhr



Alles weitere aktuell auf der Sendungsseite unter  
[www.br-klaskik.de](http://www.br-klaskik.de)

## Ein herzliches Dankeschön

Wir danken der Stadt Memmingen herzlich für die  
freundliche Aufnahme sowie die finanzielle, ideelle  
und personelle Unterstützung bei der Vorbereitung  
und Durchführung des Musikschultages.

Unser Dank geht zudem an:

- die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung der Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,
- die finanziellen Förderer des Musikschultages.

Der Bayerische Musikschultag wird unterstützt von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



## Vorankündigung

### 38. Bayerischer Musikschultag

Vom 22. – 24. Oktober 2015 begrüßen wir Sie gerne  
in Mühldorf am Inn.



## Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen

- vertritt als Fachverband der Träger die Interessen der Sing- und Musikschulen.
- informiert und berät in fachlichen, organisatorischen, strukturellen und personellen Angelegenheiten und nimmt damit die vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst übertragene Aufgabe der Beratungsstelle für das Sing- und Musikschulwesen in Bayern wahr.
- steht in Kooperation mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in Fragen der Vernetzung von Musikschulen und allgemein bildenden Schulen.
- berät im Auftrag des Arbeits- und Sozialministeriums die Kindertagesstätten in Fragen der Qualifikation externer musikpädagogischer Anbieter.
- bewilligt, berechnet und überweist in seiner Eigenschaft als Beliehener die staatlichen Fördermittel für die öffentlichen Musikschulen.
- leistet aktive Netzwerkarbeit mit der Bayerischen Staatsregierung und ihren Fachministerien, den Kommunalen Spitzenverbänden, den Regierungen als Aufsichtsbehörden, den Kindertageseinrichtungen und den allgemein bildenden Schulen, dem Bayerischen Musikrat mit seinen Verbänden des professionellen und des Laien-Musizierens, dem Verband deutscher Musikschulen mit seinen Landesverbänden, den Wettbewerben „Jugend musiziert“ und anderen Wettbewerben sowie den Einrichtungen und Verbänden der kulturellen Bildung.
- informiert die Öffentlichkeit über Zielsetzung und Entwicklung öffentlicher Musikschularbeit, um ihre Bedeutung im Allgemeinen sowie die bayerischen Qualitätsmerkmale im Besonderen herauszustellen.
- initiiert und unterstützt verbandsübergreifende Projekte und Netzwerke der musisch-kulturellen Bildung und engagiert sich aktiv für die Stärkung der Musikschulidee in der Öffentlichkeit durch zentrale Veranstaltungen und Konzerte (z. B. Bayerischer Musikschultag), Präsenz im Bayerischen Rundfunk, CD-Produktionen und eine breit angelegte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- unterstützt die Qualitätssicherung der Musikschularbeit und erarbeitet, betreut und koordiniert zu diesem Zweck Maßnahmen und Aktivitäten, insbesondere in den Bereichen landesweiter Kennzahlenvergleich, fachlicher und wirtschaftlicher Aspekte sowie Berichtsbogenanalyse hinsichtlich der Vorgaben der Bayerischen Verordnung über die Führung der Bezeichnung Sing- und Musikschule.
- verfolgt die praktische Umsetzung des Namensschutzes für die Bezeichnung „Musikschule/Singschule/Sing- und Musikschule“, wie er mit den fachlichen, qualitativen und sozialen Anforderungen der Sing- und Musikschulverordnung geschaffen wurde.
- unterstützt gemeinsame Belange der Musikschulen bei überregionalen Institutionen und Behörden.

- betreut ausgesuchte Fachgebiete und stellt dazu Fachberater als Ansprechpartner zur Verfügung.
- fördert den Kommunikations- und Informationsfluss sowie den fachlichen Erfahrungsaustausch zwischen den VBSM-Mitgliederschulen u. a. durch die Organisation von Fachtagungen und Diskussionsveranstaltungen.
- arbeitet an der fachlichen und strukturellen Weiterentwicklung und stellt eine umfangreiche Sammlung grundlegender Dokumente und regelmäßig aktualisierter Themenpapiere, Materialien und Unterlagen zur Verfügung.
- entwickelt besondere Fortbildungsangebote und bietet Leitern, Lehrkräften und Verwaltungsmitarbeitern von Musikschulen ein zeitgemäßes Fortbildungs- und Qualifizierungsprogramm zu günstigen Bedingungen an.
- arbeitet mit den Aus- und Fortbildungsstätten für Musikberufe zusammen und nimmt die Interessen der Musikschulen bei der Ausbildung künftiger Lehrkräfte wahr.
- stellt seinen Mitgliedern das Prüfungssystem Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP) für Musikschüler zur Verfügung, das er in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst entwickelt hat.
- würdigt gemeinsam mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst besonders herausragende musikalische Leistungen und Kompe-

tenzen ausgewählter Schüler bayerischer Musikschulen mit dem Bildungszertifikat Kompetenznachweis Musik (KNM).

- leistet Nachwuchsarbeit und Begabtenförderung im Bereich Jazz und ist Träger des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern (LJJB).
- ist Träger des Landeswettbewerbs „Jugend jazz!“ Bayern, der vom Landes-Jugendjazzorchester Bayern im jährlichen Wechsel für Big Bands bzw. Solo und Ensemble durchgeführt wird.
- ist Träger des Bayerischen Jazzinstituts, der Dokumentations-, Kommunikations- und Beratungsstelle für den Jazz in Bayern und darüber hinaus.
- repräsentiert die bayerischen Musikschulen und vertritt ihre Interessen auf Bundesebene. Die VBSM-Mitgliederschulen sind gleichzeitig Mitglieder des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) und können somit auch alle Leistungen des Bundesverbandes in Anspruch nehmen.
- entsendet Vertreter und Fachberater in Ausschüsse und Gremien auf Landes- und Bundesebene.
- pflegt den Austausch mit der Landeselternvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine für die Sing- und Musikschulen in Bayern (LEV).
- zeichnet Beschäftigte, ehrenamtliche Mitarbeiter und weitere Persönlichkeiten aus dem Umfeld der Musikschulen für besondere und langjährige Verdienste aus.

## Donnerstag, 23. Oktober 2014

9.00 – 12.30 Uhr

### **Sitzung des Erweiterten Vorstandes des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.\***

Stadthalle Memmingen, Konferenzzimmer,  
Ulmer Straße 5

14.00 – 17.30 Uhr

### **Ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.\***

Stadthalle Memmingen, Kleiner Saal,  
Ulmer Straße 5

### **Tummelplatz und Durchgangsort?!**

Seminar I für Verwaltungskräfte (Teil 1)  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
EMP Raum, 1. OG, Hallhof 5  
(mehr auf Seite 22)

### **Word 2010 Praxisseminar**

Seminar II für Verwaltungskräfte (Teil 1)  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
Raum 7, 2. OG, Hallhof 5  
(mehr auf Seite 22)

17.00 – 19.00 Uhr

### **VBSM-Fachberatertreffen\***

Stadthalle Memmingen, Konferenzzimmer,  
Ulmer Straße 5

19.30 Uhr

### **„Singet dem Herrn ein neues Lied“ Eröffnungskonzert**

Pfarrkirche Unser Frauen, Frauenkirchplatz 4  
(mehr auf Seite 12)

## Freitag, 24. Oktober 2014

10.00 – 12.00 Uhr

### **Festakt zum 37. Bayerischen Musikschultag**

Kreuzherrnsaal, Hallhof 5  
(mehr auf Seite 14 – 17)

Anschließend

### **Bewirtung der Festaktsgäste\***

Kassetendeckensaal, 2. OG, Hallhof 5

14.00 – 17.30 Uhr

### **Ist der VdM-Strukturplan noch zeitgemäß?**

Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
Probesaal, 3. OG, Hallhof 5  
(mehr auf Seite 18)

### **Was ist gute Ensemblearbeit?**

Workshop für Musikschullehrkräfte  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
Turm 14, 3. OG, Hallhof 5  
(mehr auf Seite 19)

### **Tummelplatz und Durchgangsort?!**

Seminar II für Verwaltungskräfte (Teil 2)  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
EMP Raum, 1. OG, Hallhof 5  
(mehr auf Seite 22)

### **Word 2010 Praxisseminar**

Seminar II für Verwaltungskräfte (Teil 2)  
Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
Raum 7, 2. OG, Hallhof 5  
(mehr auf Seite 22)

15.30 – 17.30 Uhr

**Mitgliederversammlung Landesvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine der Sing- und Musikschulen in Bayern e. V. (LEV)\***

Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen,  
Raum 2, 1. OG, Hallhof 5

19.30 Uhr

**Festkonzert der Musikschulen**

Stadthalle Memmingen, Großer Saal,  
Ulmer Straße 5  
(mehr auf Seite 20)

**Samstag, 25. Oktober 2014**

10.00 – 11.30 Uhr

**Zauber der Memminger Altstadt**

Stadtführung

Treffpunkt: Eingang Kreuzherrnsaal, Hallhof 5

10.00 – 12.00 Uhr

**Musik in der Stadt –  
Schwäbische Musikschulen bringen die  
Memminger Innenstadt zum Klingen**

Auftrittsorte: Stadthallenvorplatz, Kramerstraße  
Höhe Furtgasse, Schranneplatz, Theaterplatz,  
Hallhof, Westertorplatz  
(mehr auf Seite 23)



\*nicht öffentlich





**A** Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen sowie Kreuzherrensaal und Kassettendeckensaal, Hallhof 5

**B** Stadthalle Memmingen, Ulmer Straße 5

**C** Pfarrkirche Unser Frauen, Frauenkirchplatz 4

**D** Bahnhof Memmingen



### Musik in der Stadt:

**1** Stadthallenvorplatz

**2** Kramerstraße Höhe Furtgasse

**3** Schrankenplatz

**4** Theaterplatz

**5** Hallhof

**6** Westertorplatz

### Veranstalter:

**VBSM** - Verband Bayerischer  
Sing- und Musikschulen e.V.

Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.  
Pölnnerstraße 25 · 82362 Weilheim  
Tel.: 0881/2058

[www.musikschulen-bayern.de](http://www.musikschulen-bayern.de)



Stadt Memmingen  
Marktplatz 1 · 87700 Memmingen  
Tel.: 08331/8500  
[www.memmingen.de](http://www.memmingen.de)

**Sing- und Musikschule  
der Stadt Memmingen**

Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen  
Hallhof 5 · 87700 Memmingen  
Tel.: 08331/850-138  
[www.musik.memmingen.de](http://www.musik.memmingen.de)

Innenstadtkarte Memmingen: © Stadt Memmingen  
Amt 51.1 · Geoinformation & Vermessung

